

# KNXimpuls

**Die Themen:**

- Marketingpaket für Partner
- Assisted Living mit KNX
- KNX beim G8-Gipfel



**KNX ist auf Erfolgskurs. Nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Die Zahl der Mitglieder ist innerhalb eines Jahres um**

## Unterstützung für Ihren Erfolg mit KNX

**45 neue Hersteller aus 15 Ländern gestiegen. In mehr als 80 Ländern ist die KNX-Technologie mittlerweile im Einsatz, und eine Umfrage hat ergeben, dass KNX in vielen Ländern Europas die am meisten genutzte Bustechnologie ist.**

Besonders erfreulich in diesem Zusammenhang, dass auch die Umsätze der Mitgliedsunternehmen mit KNX-Produkten gestiegen sind. In einigen Ländern um bis zu 60 Prozent. Das lässt die

Schlussfolgerung zu, dass auch das Elektrohandwerk steigende Umsätze mit der Installation und Inbetriebnahme von KNX-Lösungen verzeichnet.

Davon profitieren natürlich in erster Linie die zertifizierten KNX-Partner. Sie wollen wir in Zukunft noch stärker dabei unterstützen, mit der führenden Bus-Technologie KNX erfolgreich zu sein. Dabei helfen soll uns KNXimpuls, unser neuer Newsletter, dessen erste Ausgabe Sie soeben erhalten ha-

ben. Mit diesem Medium möchten wir die Kontakte zu den deutschen KNX-Partnern vertiefen und den Austausch intensivieren. Unsere Themen: Marketing-Unterstützung durch KNX, interessante Anwendungs- und Einsatzbeispiele, Tipps, kurze Reportagen und Messeinformationen. Wenn Sie weitere Vorschläge haben, lassen Sie es uns wissen. Wir freuen uns auf Ihr Feedback!

Herzlichst, Ihr Gerhard Hellstern, Vorsitzender KNX Deutschland

## Erweitertes Marketingpaket für KNX-Partnerbetriebe

**Mit einem umfassenden Marketingpaket unterstützt KNX Deutschland die KNX-Partnerfirmen. Fast 800 Unternehmen aus der gesamten Bundesrepublik haben bisher dieses kostenlose Marketingpaket angefordert. Es enthält neben einer Broschüre mit zahlreichen praxisnahen Beispielen für erfolgversprechende Werbung mit dem KNX-Partner-Logo auch**

**eine CD mit allen notwendigen Dateien zur einfachen Umsetzung der Beispiele.**

Das KNX-Marketing-Paket soll in nächster Zeit Zug um Zug durch weitere Angebote erweitert werden. Aktuell bietet KNX dekorative Roll-Up-Displays in drei Versionen an. Diese Displays im Format 83 x 200 cm sind vielseitig einsetzbar: in der eigenen Kunden-Präsen-

tation ebenso wie auf Messen und bei Veranstaltungen. Das Display verfügt über eine solide Rollo-Technik im stabilen Metallfuß und eine Stützstange zum Aufspannen. Für den Transport wird eine praktische Tasche mitgeliefert. Alle drei Motive sind für den Eindruck eines individuellen Firmenlogos vorge-

sehen. Angeboten werden die Roll-Ups inklusive Firmenlogo zum Stückpreis von EUR 210,- inklusive Versand. Für die Bestellung direkt bei der von KNX beauftragten Agentur ist diesem Newsletter ein Fax-Bestellformular beigelegt.



### Haben Sie schon Ihr KNX-Marketingpaket?

KNX Deutschland bietet allen KNX-Partnerfirmen ein umfassendes Marketingpaket an. Diese Broschüre mit praxisnahen Vorschlägen für erfolgversprechende Werbung mit dem KNX-Partner-Logo und einer CD mit allen notwendigen Dateien ist kostenlos erhältlich. Haben Sie Ihr Exemplar bereits bestellt? Wenn nicht, dann sollten Sie dies umgehend tun. Am schnellsten geht's mit einer E-Mail an [knx@zvei.org](mailto:knx@zvei.org). Stichwort: „Marketingpaket“.

**Hotline: 069 - 6 30 24 67**



Der weltweite Standard für Haus- und Gebäudesystemtechnik



## Das aktuelle Stichwort: Assisted Living

**Altersgerechte Assistenzsysteme auf der Basis des Bus-Standards KNX unterstützen Senioren bei Alltagsaufgaben in den eigenen vier Wänden und schlagen bei Unfällen Alarm. „Assisted Living“ steht als international gebräuchlicher Sammelbegriff für diese spezielle Art der Gebäudeautomation.**

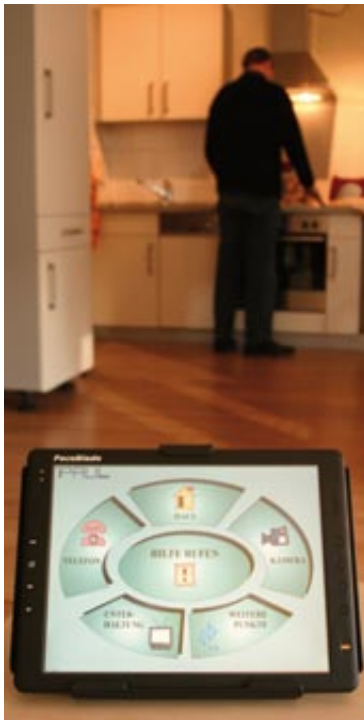
Ein Beispiel für „Assisted Living“ ist PAUL – der Persönliche Assistent für Unterstütztes Leben. Ein Druck auf den Touch-screen dieses mobilen Computers gibt beispielsweise das Signal, die Rollläden hochzufahren. Licht, Elektrogeräte, Telefon oder Tür-

kamera – alles kann mit PAUL gesteuert werden. Dazu bietet das Gerät sinnvolle Automatikfunktionen wie zum Beispiel das Einschalten des Lichts beim Betreten der Wohnung. Doch PAUL kann noch mehr: Er sammelt die Daten der Bewegungsmelder, Taster und Verbrauchssensoren in der Wohnung und wertet diese aus. Daraus zieht das System Rückschlüsse auf die Aktivität des Bewohners. Weicht diese stark vom Normalen ab, oder ist längere Zeit gar keine Aktivität wahrnehmbar, schlägt PAUL Alarm.

Für die Bewohner eines Mehrfamilienhauses in Kaiserslautern ist PAUL bereits seit einem halb-

en Jahr Realität. Sie nutzen das neue System im Rahmen eines bisher in Deutschland einzigartigen Forschungsprojektes, das aus einer Kooperation der Arbeitsgruppe „Assisted Living“ an der Universität Kaiserslautern, der Bau AG Kaiserslautern und der Firma Cibek, einem KNX-Partnerunternehmen, entstand.

Der Andrang auf Wohnungen, die mit altersgerechten Assistenzsystemen ausgestattet sind, ist groß. KNX bietet hierfür die technologische Basis. KNX-Partner haben die Chance, diesen interessanten Wachstumsmarkt zu nutzen.



## Mit KNX auf dem Gipfel

**Marco Koynes Konzepte begeistern seine Kunden. Die KNX-Installationen des Systemelektronikers aus Berlin überzeugten auch die Organisatoren des G8-Gipfels in Heiligendamm.**

Als Marco Koyné vor zehn Jahren als Systemelektroniker damit begann, Häuser mit dem Standard KNX auszustatten, hätte er wohl nicht zu träumen gewagt, dass dieser Beruf ihn einmal in

einen Raum mit den wichtigsten Regierungschefs der Welt bringen würde. Seine Aufgabe war es, den G8-Gipfel in Heiligendamm im Juni 2007 mit einer Rufanlage auszustatten. Koyné: „Bedingung war, dass die Anlage ohne großen Verkabelungsaufwand realisiert werden konnte und möglichst flexibel war. Also habe ich eine KNX-Installation vorgeschlagen, die über das hausinterne IP-Netzwerk realisiert werden konnte.“

Was so einfach klingt, war dann doch eine besondere Herausforderung, die Marco Koyné so beschreibt: „Die Staatschefs mussten bei Bedarf ihre Berater aus den Räumen in der oberen Etage herbeirufen können. Außerdem gilt es in Diplomatenkreisen als unhöflich, sich nach hinten umzudrehen und den anderen am Tisch die Schulter zuzuwenden. Also mussten die Regierungschefs auf Knopfdruck mit den Beratern, die hinter ihnen saßen, kommunizieren können.“

Koyné war während der gesamten Verhandlungen im Raum, falls es Probleme mit der Anlage geben sollte. Außerdem musste er zur Stelle sein, um die Anlage anzupassen, wenn die Sitzordnung oder die Tagungsräume gewechselt wurden. Koyné: „Das alles lief mit unserem KNX-System völlig problemlos.“



## Termine



Stuttgart, 25. bis 27. März 2009 – 15. Fachmesse für Elektrotechnik und Elektronik in den Hallen der Neuen Messe Stuttgart.



### Impressum

KNX Deutschland  
c/o ZVEI e.V.  
Lyoner Straße 9  
60528 Frankfurt/Main  
Fax: 069 / 63 02 -383  
E-Mail: knx@zvei.org  
Internet: www.knx.de